

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 1. Februar 1964, 8.30 Uhr :

Von Freitag auf Samstag war in Nordtirol 5 - 8 cm Neuschnee-  
zuwachs zu verzeichnen. In Osttirol ist nur am Alpenhaupt-  
kamm bis 1 cm  $\beta$  Schnee gefallen. Mit den geringen Schnee-  
mengen sind in Steilhängen nur kleine Lockerschneelawinen  
zu erwarten. Nordhänge erfordern infolge der Schwimmschnee-  
unterlage und vereinzelter alter Schneebretter bei Schitouren  
Vorsicht. Die Tallagen bleiben in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Im Bereich Kaunertal sind in den letzten 24 Stunden nur geringe  
Mengen Schnee gefallen. Die Station Taschacha-lm verzeichnet  
6 cm, die beiden Kaunertaler Stationen nur 1 - 2 cm Neuschnee.  
Mit den geringen Schneemengen sind nur minimale Lockerschneelawinen  
zu erwarten. Die alte geringe Schneebrettgefahr an nordseitigen  
Hängen bleibt noch bestehen. Baustellen und Straßen sind lawinen-  
sicher. Laut Wetterwarte ist in den nächsten Stunden eine  
Erwärmung zu erwarten, sodaß bis ca. 1500 m mit geringen Regen-  
fällen zu rechnen ist.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8.30 Uhr :

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden beträgt nur mehr  
3 cm. Kräftige Winde aus dem Nordsektor verursachen in Kamm-  
lagen Verwehungen. Es sind daher kleine Lockerschneelawinen  
zu erwarten, die infolge der geringen Schneemenge Baustelle und  
Straße nicht gefährden. Nur bei Schitouren ist etwas Vorsicht  
geboten. Die von der Wetterwarte vorhergesagte Erwärmung wird  
bis zu einer Höhe von ca 1500m geringe Regenfälle bringen.